

epd-FACHDIENSTE
epd-LANDESDIENSTE
epd-BILDERDIENST
Über den epd

- Die Nachrichten-Agentur
- Anzeigen
- Freie Stellen
- Kontakt
- Impressum

Ausstellung junger Christen und Muslime im Düsseldorfer Landtag

Düsseldorf (epd). Eine gemeinsam von jungen Christen und Muslimen gestaltete Ausstellung ist zurzeit im Düsseldorfer Landtag zu sehen. Bei der Eröffnung der Schau mit dem Titel "Dialogbereit" am Mittwoch rief der nordrhein-westfälische Landtagspräsident Eckhard Uhlenberg (CDU) am Mittwoch dazu auf, die aktuelle Debatte um die Integrationsbereitschaft von Menschen mit Migrationshintergrund "unaufgeregt und vor allem konstruktiv" zu führen.

Integration sei ein Weg "zur gleichberechtigten Teilhabe auf der Grundlage gemeinsamer Werte" und diene dem guten Zusammenleben aller, sagte Uhlenberg weiter. Viel zu lange sei bei der Integration bisher "durch falsch verstandene Rücksichtnahme auf das Fordern verzichtet" worden, kritisierte der CDU-Politiker. Viele Bürger hätten geglaubt, durch Nachbarschaft, Schule, Sport und Arbeitsplatz würden sich automatisch Kontakte und das Gefühl der Zusammengehörigkeit entwickeln. "Das war ein großer Irrtum."

Junge Christen und Muslime aus mehreren NRW-Städten haben sich in gemeinsamen Projekten über ihre Religionen und ihren Glauben ausgetauscht und Modelle und Bilder von diesem Dialog gestaltet, die nun bis zum 17. Oktober in der Bürgerhalle des Landtags zu sehen sind. Die Ausstellung zeigt unter anderem eine Skulptur mit dem Titel "Glaubensbekenntnis auf Obi-Schachteln", die von Schülern der 8. und 9. Klasse einer Kölner Hauptschule gestaltet wurde. Andere Jugendliche gestalteten eine Wand mit ihren 23 gemalten Gesichtern und dem Titel "Vor Gott sind alle gleich". Andere Skulpturen zeigen etwa eine Kirche und eine Moschee Tür an Tür.

Rajaa Chehab von der Muslimischen Jugend in Deutschland sagte bei der Ausstellungseröffnung, für sie bedeute Dialog "Mut, Vertrauen, Anerkennung und gegenseitigen Respekt". Schüler aus Münster-Walbeck beschäftigten sich mit den Unterschieden von Moschee und Kirche und fragten nach der jeweiligen Stellung der Frau im Christentum und im Islam. Andere Schüler gestalteten einen "Baum der Verbundenheit", um "den gleichen Stamm aller Religionen" zu zeigen.

Das Projekt "Dialogbereit" wurde von der Katholischen Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz in NRW und der Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Offene Kinder- und Jugendarbeit in NRW sowie der Muslimischen Jugend in Deutschland angeregt und versteht sich als Gewalt-Präventionsprojekt, wie einer der Initiatoren betonte.

Die Ausstellung wird nach dem Landtag in Düsseldorf beim Landschaftsverband Rheinland in Köln-Deutz und danach in Olpe gezeigt. Geplant ist auch, das Projekt zum interreligiösen Dialog 2011 in verschiedenen weiteren Städten vorzustellen.

epd-West are es